

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 28. Juni 2007 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 15.06.2007 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Reinhard Rode, Holger Rickert, Birgit Hildebrandt, Klaus Stolten, Claus-Dieter Wilhelm, Jörg Reher, Bernd Falkenhagen, Jörg-Peter Blohm, Anja Rau, Torsten Tilly und Andreas Krohn (ab 20.00 Uhr zu TOP 5)
Entschuldigt fehlt: Hans-Wilhelm Steenbock
Als Gast anwesend: Herr Gebel vom Büro für Stadtplanung und Dorfentwicklung
Vom Amt Leezen hinzugezogen: Amtskämmerer Karsten Braker

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schulz die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Leezen“. Dieser Tagesordnungspunkt soll unter der laufenden Nummer 9 behandelt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“; hier: Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „Südlich der Heiderfelder Straße und westlich der Raiffeisenstraße der Gemeinde Leezen“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 11 - Erschließungsplanung; hier: Auftragsvergabe
7. Zustimmung zur Wahl des Gemeindewehrführers und des stellvertretenden Gemeindewehrführers
8. Einführung Doppik im Amt Leezen
9. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Leezen
10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten; hier: Leitungsrecht Biogas-Anlage

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Gemeindevertreter Torsten Tilly erkundigt sich nach dem Unterpunkt 12 im nicht-öffentlichen Teil der Niederschrift, wonach die „Modalitäten“ in der Immobilienangelegenheit mit der Firma Störtebeker auszuhandeln waren.

Der Bürgermeister erklärt, dass er hierzu im heutigen nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen Bericht abgeben wird.

Ansonsten werden keine Einwände gegen die Niederschrift vorgetragen, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung vom 28.03.2007 hat nur der Umweltausschuss getagt. Gemeindevertreter Claus-Dieter Wilhelm verweist auf die Niederschrift der Umweltausschusssitzung vom 02.05.2007.

Bürgermeister Ulrich Schulz geht in seinem Bericht auf nachstehende Punkte ein:

- a) Die Badewasserqualität im Neversdorfer See ist gut und ergab keine Beanstandungen.
- b) Der Wirtschaftsweg „Matraden“ wurde nicht in das Förderprogramm des Wege-Zweckverbandes aufgenommen. Wegen sinkender Fördermittel wurden lediglich 8 Projekte von insgesamt 63 beantragten Baumaßnahmen als förderfähig eingestuft.
- c) Die neue Postfiliale in den Räumen des Penny-Marktes wird bereits morgen mit dem Betrieb beginnen. Auf einen gleichzeitigen Postbankbetrieb wird jedoch verzichtet.
- d) Die Straßenbeleuchtung wurde im Bereich des Imbisses Kühl bis hin zur Seestraße durch einen Blitzschlag beschädigt. Ein Messwagen soll den genauen Reparaturaufwand feststellen. Da die Straßenbeleuchtung nicht gegen Induktion versichert ist, muss die Gemeinde Leezen selbst für die Schadensreparatur aufkommen.
- e) Die Ferienpassaktion für die diesjährigen Sommerferien läuft mit insgesamt 4 Aktionen in der Gemeinde Leezen an.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L167)“; hier: Aufstellungsbeschluss

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Leezen weist in dem o.a. Bereich „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ aus. In diesem Bereich soll aufgrund eines rechtskräftigen Gerichtsurteils eine geordnete Wohnbebauung ermöglicht werden. Daher soll der genannte Bereich in Wohnbaufläche (W) geändert werden.

Ein Bauantrag seitens des damaligen Klägers auf Errichtung eines Einfamilienhauses liegt zwischenzeitig dem Landrat des Kreises Segeberg zur Genehmigung vor.

Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 2. Änderung aufgestellt. Die Änderung umfasst den oben näher bezeichneten Bereich (für das Gebiet „Nördlich der Neversdorfer Straße (L 167)“).

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs einschließlich Umweltbericht soll das Büro Stadtplanung und Architektur in Bad Segeberg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB), der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)) sowie der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) soll der Amtsvorsteher des Amtes Leezen in Leezen beauftragt werden.

3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung erfolgen.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend: 11; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „Südlich der Heiderfelder Straße und westlich der Raiffenstraße der Gemeinde Leezen“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt auch Herr Krohn an der Sitzung der Gemeindevertretung teil.

Auch zu dem Bebauungsplan Nr. 11 trägt Herr Gebel die wesentlichen Inhalte vor.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung werden verschiedene Änderungswünsche vorgetragen, die sogleich von Herrn Gebel eingearbeitet werden. Zu diesen Änderungen zählen die Trompetenzufahrten zu den Stichstraßen sowie eine 4 m breite Südöffnung des Baugebietes. Die für das Baugebiet erforderlichen Ausgleichsflächen liegen auf dem gemeindlichen Grundstück zwischen Seestraße und Leezener Au.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Südlich der Heiderfelder Straße und westlich der Raiffeisenstraße“ sowie der Begründung werden in der geänderten Fassungen gebilligt.

Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13;

davon anwesend: 12; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 11 Erschließungsplanung; hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Schulz stellt fest, dass sich zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst die Fachausschüsse mit den Detailfragen auseinandersetzen müssen. Demzufolge soll sowohl der Bauausschuss als auch der Finanzausschuss die Angelegenheit auf die Tagesordnung nehmen.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, das Planungsbüro Biet-hahn mit der Erschließungsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen:	0

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des stellvertretenden Gemeindeführers

Bürgermeister Schulz berichtet, dass seitens der Freiwilligen Feuerwehr Leezen Herr Hans-Martin Tappenbeck zum Gemeindeführer und Herr Thomas Harm zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt wurden.

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt der Wahl des Gemeindeführers und seines Stellvertreters einstimmig zu.

Nach Ableistung der Eidesformel wünscht Bürgermeister Schulz den Wehrführern eine erfolgreiche Amtszeit.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einführung Doppik im Amt Leezen

Hierzu erteilt der Bürgermeister Herr Braker das Wort.

Herr Braker weist auf die wesentlichen gesetzlichen Neuerungen hin, die den Weg von der Kameralistik zu Doppik geebnet haben. Im Land Schleswig-Holstein ist für die Kommunen zwar noch keine zeitliche Fristsetzung zur Umstellung auf die Doppik erfolgt, gemäß Beschluss des Amtsausschusses Leezen vom 07.12.2006 soll die Doppelte Buchführung zum 01.01.2010 im Amt Leezen in Echtbetrieb gehen.

Innerhalb der Gemeindevertretung findet die Einführung der Doppik unterstützende Argumente, die in den einstimmigen Beschluss münden, dass auch die Gemeinde Leezen dem Umstieg auf die Doppik zustimmt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Leezen

Hierzu berichtet Bürgermeister Schulz, dass für die Feuerwehr ein VW LT erforderlich wurde. Der Kaufpreis beläuft sich auf 4.500 Euro. Es handelt sich um ein Gebrauchsfahrzeug, das zukünftig für verschiedene dienstliche Zwecke eingesetzt werden soll.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Fahrzeugbeschaffung einstimmig zu.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

- a) Gemeindevertreter Torsten Tilly erkundigt sich, wer die Mäharbeiten innerhalb der Ortslage durchgeführt hat. Hierauf antwortet Bürgermeister Schulz, dass Herr Piehl damit beauftragt wurde.
- b) Aus der Zuhörerschaft weist Herr Marcus Herwig auf Straßenabsackungen in der Möllertwiete hin. Die Angelegenheit soll vom Amtssingenieur, Herrn Petereit, überprüft werden, da noch Gewährleistungsansprüche bestehen.

Bürgermeister

Protokollführer